



31.08.2015 – 16:01 Uhr

ikr: Halbzeit bei der Baustelle Essanestrasse

Vaduz (ots/ikr) -

Am 31. August 2015 besuchte Regierungsrätin Marlies Amann-Marxer die Baustelle bei der Essanestrasse in Eschen, um sich über die Bauausführung und den schnellen Baufortschritt vor Ort zu informieren.

Die gewählte Vorgehensweise bei der Sanierung der Essanestrasse/Eschnerstrasse ist in dieser Art neu für Liechtenstein. "Die Regierung hat für diesen stark befahrenen Strassenabschnitt mit Nachdruck eine rasche Bauabwicklung gefordert", führt Bauministerin Marlies Amann-Marxer aus. Aus diesem Grund wurde ein neuer Bauablauf gewählt, in welchem von der Ausschreibung und Vergabe bis zur Bauausführung alles bis ins kleinste Detail durchgeplant wurde. Die Baustellen-Logistik, die Organisation der Bauausführung, die Anzahl der beteiligten Unternehmen, die Arbeitszeiten mit Nachtschichten, die Verkehrsorganisation und schliesslich die Realisierungszeit sind deshalb einzigartig für Liechtenstein.

"Wir haben nun etwa Halbzeit und ich danke bereits jetzt allen Beteiligten, dem Amt für Bau und Infrastruktur, den Planern, den Unternehmen, den Arbeitern und auch den Anwohnern für ihre Unterstützung. Ohne das engagierte und beeindruckende Zusammenwirken aller Beteiligten wäre so ein rascher Baufortschritt nicht möglich", so Regierungsrätin Marlies Amann-Marxer. Das Beispiel Essanestrasse/Eschnerstrasse soll Schule machen und als Referenz für weitere öffentliche Tiefbauten herangezogen werden.

Kontakt:

Ministerium für Infrastruktur und Umwelt sowie Sport
Jeannine Preite-Niedhart
T +423 236 60 93

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100777071> abgerufen werden.